

N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am,
Montag, 03.06.2013,
Beginn: 18:30, Ende: 19:30, Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Zur Beurkundung der Niederschriften

Das Gremium:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Vorsitzender

Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

CDU

Herr Wolfram Gothe

Herr Bernd Kieser

Herr Wolfgang Reffert

Herr Uwe Schmitt

Frau Claudia Stauffer

Herr Michael Till

Vertretung für Frau Fassner

SPD

Herr Hans Hufnagel

Frau Gabriele Rösch

Herr Roland Schnepf

Vertretung für Herrn Lorbeer

FW

Herr Werner Fuchs

GLB

Frau Ulrike Grüning

Sonstige Teilnehmer

Frau Eva Gredel

Ursel Hammerschmitt

Herr Helmut Mehrer

Herr Jürgen Meyer

Herr Christian Mildenberger

Herr Klaus Tribskorn

Herr Hans Zelt

Verwaltung

Herr Reiner Haas

Herr Christian Stohl

Schriftführer
Herr Lothar Ertl

Abwesend

CDU
Frau Marina Fassner

SPD
Herr Rüdiger Lorbeer

FW
Frau Heidi Sennwitz

Verwaltung
Herr Robert Raquet

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 24.05.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 31.05.2013 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP: 1 öffentlich

Gewährung von Zuschüssen der Gemeinde Brühl zur Anschaffung von Sportgeräten, Dienstkleidung und Musikinstrumenten/Notenmaterial

2013-0084

Beschluss:

Den nachfolgend aufgeführten Vereinen wird ein Zuschuss der Gemeinde Brühl zur Anschaffung von Sportgeräten, Dienstkleidung und Musikinstrumenten/Notenmaterial in Höhe von 25 % der zuschussfähigen (nachgewiesenen) Aufwendungen gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Unter Vorlage von Rechnungsunterlagen beantragen folgende Vereine Zuschüsse zur Anschaffung von Sportgeräten, Dienstkleidung und Musikinstrumenten/Notenmaterial:

Verein	Anschaffungsjahr	Anschaffungskosten insgesamt	25 % nach Ziffer 4.4
Reit- u. Pferdesportverein	2011	6.250,00 €	1.562,50 €
DRK Brühl	2012/13	5.459,21 €	1.364,80 €
Tennisclub Brühl	2012	2.189,88 €	547,47 €
Musikverein Brühl/ Brühler Bläserakademie	2012	6.809,14 €	1.702,28 €
Turnverein Brühl	2012	6.386,49 €	1.596,62 €

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien gewährt die Gemeinde Brühl auf Antrag, im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel, den Sportvereinen für die von den einzelnen Sportverbänden bezuschussungsfähigen Anschaffungen von Sportgeräten und den Musikvereinen -Mindestanschaffungswert jährlich 130,00 €- einen Zuschuss.

Der Zuschuss kann bis zu 25 % der Anschaffungskosten betragen. Die Anträge sind jeweils bis zum 30. April des auf die Anschaffung folgenden Jahres einzureichen. Dem Antrag ist eine Fotokopie des Bewilligungsbescheids des jeweiligen Sportverbandes und der Rechnung beizufügen.

Kann der Bewilligungsbescheid nicht fristgerecht vorgelegt werden, so verjährt der Anspruch nicht. Solche Anträge sind bis spätestens dem Folgejahr zu stellen.

Da vom Badischen Sportbund z. Zt. allerdings nur noch Einzelanschaffungskosten ab 2.000,00 € bezuschusst werden, ist die Vorlage eines Bewilligungsbescheides nahezu hinfällig bzw. unmöglich. Alle Ausgaben wurden jedoch mittels vorgelegter Rechnungskopien nachgewiesen.

Im Haushaltsplan 2013 stehen für die Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von Sportgeräten, Dienstkleidung und Musikinstrumenten/Notenmaterial entsprechende Mittel zur Verfügung.

Diskussionsbeitrag:

Gemeinderätin Stauffer fragt nach, wieso der Zuschussantrag des Reit- und Pferdesportvereins aus dem Jahre 2011 sei.

Nach den Richtlinien sind die Anträge bis zum 30.04. des Folgejahres zu stellen. Ihr wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass der Antrag verspätet eingegangen ist und deshalb erst in diesem Jahr zur Beschlussfassung vorliegt. Die Verwaltung zeigt sich hier im Einzelfall großzügig.

Nach Ansicht von Gemeinderätin Stauffer solle man die Vereine aber auf die Einhaltung der Richtlinien hinweisen, was in der nächsten Vereinsvertretersitzung erfolgen soll, wie ihr Bürgermeister Dr. Göck versichert.

Gemeinderat Tribskorn fragt nach, ob hierzu auch Zuschüsse vom Verband gewährt wurden. Dies wurde ihm von der Verwaltung bestätigt.

TOP: 2 öffentlich

Partnerschaftstreffen mit Ormesson vom 07. bis 09. Juni 2013 in Ormesson

2013-0091

Bürgermeister Dr. Göck berichtet vom aktuellen Stand des Partnerschaftstreffens mit Ormesson, das vom 07. bis 09. Juni 2013 in Ormesson stattfinden wird. Leider haben einige Vereine absagen müssen, da eigene Veranstaltungen dazwischen kamen, so z.B. der Schwimmverein, der an diesem Wochenende das „internationale Schwimmfest“ hat. Zuletzt war es die Handballjugend, die an diesem Wochenende Qualifikationsspiele bestreiten müssen. Laut TV-Vorsitzenden Schmitt wurde dies von der Jugend sehr bedauert, die gerne mitgefahren wäre.

Insgesamt sei aber die Teilnahme positiv zu bewerten, so der Bürgermeister, denn es sind auch einige neue Familien, insbesondere über den Schüleraustausch, mit dabei.

Wie auch von Helmut Mehrer bestätigt wurde, werden sie in den dortigen Familien auch gut untergebracht. Nach Mehrers weiteren Ausführungen ist dort auch ein Totengedenken geplant, denn die Ehefrau von Bürgermeister Le Doeuff ist vor kurzem verstorben, ebenso der langjährige Bürgermeister Olivier d' Ormesson. Von deutscher Seite sollen bei diesem Gedenken Frau Gudrun Ebert und der ehemalige Gemeinderat Hermann Kübler genannt werden, die mit der Partnerschaft viele Jahre verbunden waren.

Des Weiteren berichtet Herr Mehrer über eine Anfrage von Frau Alice Degen, die ehemals beim Schüleraustausch teilgenommen hat. Sie sucht für verschiedene Ferienzeiten eine Arbeitsstelle in Gaststätten von Brühl. Eine Unterkunft wird dann ebenfalls benötigt.

Bürgermeister Dr. Göck berichtet, dass in den Pfingstferien eine Delegation des Kreistages zusammen mit der Big Band des Kreises im sog. „Pariser Becken“ unterwegs war. Hier gab die Big Band verschiedene Konzerte in Partnerstädten vom Rhein-Neckar-Kreis wie Wiesloch, Heddesheim und Brühl. So fand am Montag, den 27.05.2013, auch ein Konzert im Kulturzentrum in Ormesson statt, das sehr positiv aufgenommen wurde. Hierbei war auch Ex-Gemeinderat Helmut Mehrer als Übersetzer tätig und in diesem Zusammenhang überreichte ihm der Bürgermeister ein Brühler Hemd.

TOP: 3 öffentlich
Informationen durch den Bürgermeister

TOP: 3.1 öffentlich
Ausstellung Brühler Künstler

Bürgermeister Dr. Ralf Göck informierte über die Ausstellung „Brühler Künstler und die Welt“. Es sind insgesamt 38 Bewerbungen bei der Verwaltung eingegangen. Diese setzen sich aus 18 Maler-, 10 Fotografie-, 8 Skulptur- und 2 sonstigen Arbeiten zusammen. Es wurde eine Jury gebildet, die sich wie folgt zusammensetzt: Frau Rösch (SPD), Herr Kieser (CDU), Herr Gothe (CDU), Frau Sennwitz (FW) und Frau Grüning (GLB). Von der Presse soll Herr Strauch gefragt werden. Als Termin zur Bewertung der Bewerbungen wurde der 01. Juli 2013, um 18.30 Uhr vorgeschlagen.

TOP: 4 öffentlich
Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

TOP: 4.1 öffentlich
Gemeinderat Tribskorn

Er erkundigt sich aufgrund der aktuellen Hochwasserlage nach der heutigen Tierrettungsaktion. Er fragte, ob die Verendung der Tiere Konsequenzen für den Halter nach sich zieht.

Antwort der Verwaltung:

Das Kreis-Veterinäramt wurde eingeschaltet, um diesen Fall zu prüfen.

TOP: 4.2 öffentlich
Gemeinderätin Rösch

Sie wies darauf hin, dass die Verbotsschilder für das Hochwasser von einigen Leuten ignoriert wird und bittet um eindeutigeren Beschilderung.

TOP: 4.3 öffentlich
Gemeinderätin Grüning

Sie fragt, ob es zur Hochwasserlage ein Infoportal gibt, damit sich die Bürger darüber informieren können. Des Weiteren wollte sie wissen, ob der Reiterverein auch vom Hochwasser betroffen ist.

Antwort Ordnungsamts-Abteilungsleiter Stohl:

Über die Homepage www.hochwasserzahlen.de könne man sich informieren. Nach seiner Auskunft ist der Reiterverein vom Hochwasser nicht betroffen. Um aber das Country-Gelände zu schützen, wurde die Straße mit Sandsäcken erhöht.

TOP: 4.4 öffentlich
Gemeinderätin Stauffer

Sie bat die Verwaltung das Thema Werkrealschule als Tagesordnungspunkt in eine der nächsten Sitzungen aufzunehmen, um die weitere Zukunft der Werkrealschule zu besprechen.

Antwort Herr Ertl:

Er teilte die aktuellen Anmeldezahlen mit, nach denen insbesondere gefragt wurde. In der Schillerschule waren es anfänglich 5, dann 3, dann wieder 5 Anmeldungen und in der Werkrealschule der Neurott-Schule Ketsch ca. 10 Anmeldungen. Die Verwaltung werde dies nochmals überprüfen und den Gemeinderat darüber informieren.

TOP: 4.5 öffentlich
Gemeinderat Zelt

Er wollte wissen, ob eine Schnakenbekämpfung in Brühl durchgeführt wird.

Antwort der Verwaltung:

Dies wurde ihm von der Verwaltung bestätigt.

TOP: 4.6 öffentlich
Gemeinderat Schmitt

Er richtete Dankesworte von den Turnfestbesuchern aus, die sich für die freundliche Aufnahme bedankt haben.

Antwort des Bürgermeisters:

Dies bestätigte Bürgermeister Dr. Göck, der sich wiederum beim Vorsitzenden des Turnvereins, Herrn Schmitt, und insbesondere bei Frau Ursel Calero bedankte, die die Betreuung von Teilnehmern übernommen haben.

TOP: 4.7 öffentlich
Gemeinderat Hufnagel

Er fragte nach den Ergebnissen der Volkszählung.

Antwort des Bürgermeisters:

Er erklärt, dass in Brühl ca. 300 Einwohner weniger gezählt wurden. Dies entspricht einer Verringerung von 2,3 %. Der Landesdurchschnitt liegt bei 2,5 %. Insofern sich die Gesamtzuschüsse nicht verringern, hat das auch keine finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde Brühl.

TOP: 4.8 öffentlich

Gemeinderat Mildenberger

Er wollte die aktuelle Einwohnerzahl wissen.

Antwort des Bürgermeisters:

Es sind 13.810 Einwohner.

TOP: 4.9 öffentlich

Gemeinderat Gothe

Aufgrund des Hochwassers wurde die geplante Vereinsvertretersitzung im Wassersportverein auf den 18.06.2013 verschoben.

TOP: 5 öffentlich

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

TOP: 5.1 öffentlich

Herr Erny, Pferdehof Kollerinsel

Er ging nochmals auf die aktuelle Hochwasserlage ein. Er klagte, dass die Kollerfähre zu früh den Betrieb einstellte und die Gemeinde die Sperrschilder zu früh aufgestellt hätte.

Antwort des Bürgermeisters:

Dem widersprach der Bürgermeister. Für den Fährbetrieb sei das Staatliche Vermögensamt zuständig, die diese Entscheidung wohl vorsorglich getroffen haben und vor Ort hätte Herr Erny auch informiert werden müssen. Die Sperrung wurde von der Gemeinde erst am Samstagnachmittag, nachdem der Fährbetrieb eingestellt wurde, vom Bauhof vorgenommen. Er selbst habe sich vor Ort ein Bild gemacht und kann dies nur so bestätigen.

TOP: 5.2 öffentlich

Frau Kronemayer, Turnverein

Sie bedankt sich für den Zuschuss der Gemeinde.

TOP: 5.3 öffentlich

Herr Helmut Mehrer

Er lud alle Anwesenden herzlich zum Hungermarsch am 16.06.2013 ein.